



Zug, 12. März 2009, 16:55 Uhr

059 / MEDIENMITTEILUNG

## **Baar: Im Alkoholrausch am Steuer eingeschlafen**

**Besorgte Passanten dachten an ein medizinisches Problem. Weit gefehlt: Der schlafende Autofahrer vor der Rotlichtampel war schlicht zu betrunken, um weiterzufahren.**

Kurz vor 14 Uhr stand am Donnerstag (12. März 2009) ein Auto mehrere Minuten an der Neufeldkreuzung in Baar still, obwohl die Ampel längst wieder auf grün geschaltet hatte. Als ein Passant nachschaute, ob etwas nicht stimme, entdeckte er den 45-jährigen Lenker regungslos in seinem Sitz. Der Meldeerstatter ging vom Schlimmsten aus und alarmierte umgehend den Rettungsdienst Zug und die Zuger Polizei. Die ausgerückten Rettungskräfte merkten schnell, dass dem Mann nichts medizinisches fehlte: Die Ursache seines vorübergehenden Abtauchens lag viel mehr an einem übermässigen Alkoholkonsum. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1.8 Promille - und dies zur Mittagszeit!

Der 45-jährige Schweizer wurde umgehend ins Spital gebracht, wo er eine Blut- und Urinprobe abgeben musste. Den Nachhauseweg musste er mit dem Taxi antreten, seinen Führerausweis musste er nämlich noch vor Ort zuhause der Administrativbehörde abgeben. Der Mann wurde angezeigt und wird sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Als Begründung gab der Lenker übrigens an, zuvor bei einem Geschäftsessen eine Flasche Wein und mehrere Williams getrunken zu haben.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.